Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

Stallhofner Gemeindenachrichten

Themen dieser Ausgabe

- Bürgermeisterbericht
  - Neue kulinarische Partnerschaft Marktcafé Stallhofen/Kindergarten/ Nachmittagsbetreuung
  - Kassenarztstelle öffentlich ausgeschrieben
  - Starkregenereignisse
  - Hangrutschungen durch heftige Regenfälle
  - Aufruf zum Heckenschnitt
  - Bezirksbäuerinnentag in Maria Lankowitz
  - In Gedenken an Dr. Peter Steinkellner
- Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen | Geburt
- Rechtsinformationen
- Einladung zum Tag des Denkmals
- Zivilschutzprobealarm
- Kinder und Bildung
- Vereinsnachrichten und diverse Meldungen
- Veranstaltungskalender
- Wichtiges

3. Ausgabe | September 2023

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen, liebe Jugend!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, dass Sie eine erholsame Ferienzeit mit schönen Erlebnissen hatten. Auch wenn die warmen Tage zum Ruhen verleiten, wurden in unserer Gemeinde zahlreiche Arbeiten erledigt.

Großes Augenmerk wurde auf unsere Bildungseinrichtungen gelegt. In unseren Schulen und im Kindergarten wurden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Jeder Raum erstrahlt nun dank der gründlichen Reinigung in neuer Frische. Mein herzlicher Dank gilt dabei dem Reinigungspersonal und den Schulwarten, die mit ihrem vorbildlichen Einsatz maßgeblich dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder in einem gepflegten Umfeld lernen können.

Besonders freue ich mich mitteilen zu können, dass im Kindergarten eine vierte Gruppe eingerichtet wurde. Aus diesem Grund wurden Teile des Kindergartens umgestaltet, um eine optimale Lern- und Spielumgebung zu schaffen. Dank dieser Änderungen konnten alle Kinder einen Platz im Kindergarten oder in der Krippe finden. Aber nicht nur im Innen-, sondern auch im Außenbereich wurde Hand angelegt: Die Außenanlage des Kindergartens wurde saniert, sämtliche Spielgeräte wurden gründlich überprüft und die Grünflächen zudem gepflegt bzw. die Sträucher zurückgeschnitten.

Ich bin stolz darüber berichten zu können, dass die Kindergartenleitung und das gesamte Kindergartenpersonal mit großer Motivation in das neue Kindergartenjahr startet. Alle freuen sich darauf, unsere jüngsten Gemeindemitglieder zu betreuen und zu fördern.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Bildungseinrichtungen einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr!

Neue kulinarische Partnerschaft: Marktcafé Stallhofen versorgt den Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Mit dem neuen Kindergartenjahr 2023/24 tritt eine erfreuliche Neuerung in Kraft: Das Mittagessen für unsere Jüngsten wird in Zukunft vom Marktcafé Stallhofen geliefert. Das garantiert nicht nur frische, lokale Kost, sondern stärkt auch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und heimischen Betrieben. Doch diese Initiative bietet nicht nur unseren Kindern Vorteile. Auch die Bevölkerung von Stallhofen profitiert hiervon. Das Marktcafé Stallhofen erweitert nämlich sein Angebot und ermöglicht es, Essen zukünftig auch abzuholen. Ein praktischer Service, der besonders in der Mittagszeit von vielen Berufstätigen und Familien in Anspruch genommen werden dürfte.

Das Beste kommt aber noch: Es gibt Überlegungen, diesen Service zukünftig als „Essen auf Rädern“ auszubauen. Ein solches Angebot würde vor allem älteren oder mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Dies ist ein Schritt einer noch bürgerfreundlicheren Gemeinde. Inwieweit diese Neuerungen angenommen werden, bleibt abzuwarten. Eines ist aber sicher: Der Kindergarten und die Bevölkerung von Stallhofen können sich auf schmackhafte Zeiten freuen!

Kassenarztstelle in der Steiermark öffentlich ausgeschrieben

Nach dem bedauerlichen Tod von Dr. Peter Steinkellner hat die Ärztekammer Steiermark die Kassenarztstelle öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben. Acht Mediziner*innen haben laut Auskunft der Ärztekammer ihr Interesse an der Stelle bekundet. Die Entscheidung über die Vergabe der Arztstelle soll noch im September 2023 fallen. Ziel ist es, die Planstelle ab 1. Oktober 2023 neu zu besetzen.

Starkregenereignisse in Stallhofen

Unsere Gemeinde war diesen Sommer erneut von Starkregenereignissen betroffen. Noch größere Regenmengen konnten im Süden der Steiermark verzeichnet werden. Oft werden Wasserläufe zu reißenden Bächen. Die Bilder der verheerenden Zerstörungen sind uns allen noch in Erinnerung.

Die Marktgemeinde Stallhofen ist stets bemüht, vorausschauend zu handeln. Zahlreiche Gräben wurden ausgebaggert

oder vergrößert, wobei stets auf eine durchgängige Abflussmöglichkeit geachtet wurde. Des Weiteren wurden umgestürzte Sträucher und Bäume sowie angeschwemmtes Material beseitigt. Natürlich sind solche Maßnahmen mit finanziellen Belastungen verbunden – doch im Vergleich zu potenziellen Schäden, die übergetretene Bäche und Flüsse verursachen, sind diese Kosten gering.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger dringend an den Eigenschutz erinnern. Es gibt Gebäude, bei denen die Feuerwehr regelmäßig wegen aufsteigendem Grundwasser ausrücken muss. In vielen dieser Fällen könnte ein Schacht im Keller („Pumpensumpf" mit einer Tauchpumpe, die selbstständig bei steigendem Grundwasserspiegel aktiv wird) eine kostengünstige Alternative sein und Überschwemmungen im Keller vermeiden.

Hangrutschungen durch heftige Regenfälle

Die anhaltenden Regenfälle dieses Jahres lösten mehrere Hangrutschungen aus, von denen auch die Trinkwasserleitung der Marktgemeinde Stallhofen betroffen war.

Im Bereich der Kreuzung Rutznickelstraße/Jostlbauerstraße in Raßberg rutschte ein Waldhang ab und verschob dabei die Gemeindestraße um etwa einen Meter. Als Folge wurde die im Straßenbankett verlegte Haupttrinkwasserleitung beschädigt. Trotz des starken Regens und erschwerter Arbeitsbedingungen in der Nacht konnte diese Leitung notdürftig repariert werden, um einen Zusammenbruch der Wasserversorgung zu verhindern. Wir danken an dieser Stelle dem Unternehmen Erdbau Reicher sowie den Gemeindearbeitern – Wassermeister René Wohlmuth und Thomas Birnstingl – für ihr schnelles Eingreifen.

In der Zwischenzeit wurde der Straßenabschnitt mithilfe einer Tiefendrainage stabilisiert und die Trinkwasserleitung außerhalb des Gefahrenbereichs neu verlegt.

Eine weitere Rutschung fand in Sonnegg statt. Dort wurde ebenfalls die Trinkwasserleitung beschädigt. Dies führte in weiterer Folge zu einem erheblichen Wasserverlust. Auch dieser Schaden musste umgehend, trotz schwierigen Wetterbedingungen, behoben werden. Zudem verursachte diese Rutschung Schäden an Gebäuden und Stützmauern.

Geschädigte, deren Privateigentum durch derartige katastrophale Ereignisse betroffen ist, können bei der Gemeinde einen „Privatschadensausweis" beantragen. Dieser wird an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet und anschließend von einem Sachverständigen überprüft. Bei Hangrutschungen ist häufig ein Geologe hinzuziehen, der die Situation vor Ort beurteilt. Im Anschluss daran wird über Sanierungsmaßnahmen entschieden, wobei das Land Steiermark finanzielle Unterstützung leistet. Es ist daher empfehlenswert, alle Schäden von Beginn an fotografisch zu dokumentieren.

Dringender Aufruf zum Heckenschnitt!

In diesem Jahr zeigte sich unsere Natur, bedingt durch große Niederschläge und hohe Temperaturen, besonders wachstumsfreudig. Hecken und Bäume breiten sich aus, was dazu führt, dass Straßen, Wege und Gehsteige zunehmend schmäler werden. Dies stellt insbesondere für Einsatz- (u. a. Feuerwehr, Rettungsdienst) und Müllentsorgungsfahrzeuge ein erhebliches Problem dar. Sie haben mitunter Schwierigkeiten, zu den jeweiligen Einsatzorten oder Gebäuden zu gelangen. Darüber hinaus müssen oft Fußgänger auf die Straße ausweichen. Überhängende Äste und zu breite Hecken sind zudem für den Winterdienst hinderlich und führen nicht selten zu Fahrzeugschäden.

Der Spätsommer und der Frühherbst sind ideal, um Hecken, Sträucher, Büsche und Bäume zu schneiden.

Daher ersuchen wir alle Bewohner*innen und Grundstückseigentümer*innen, deren Grundstücke an Stra-

ßen und Gehsteige grenzen, ihre Pflanzen zumindest bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Arbeit bereits erledigt haben**!**

Bezirksbäuerinnentag in Maria Lankowitz:

Stallhofner Bäuerin ausgezeichnet

Beim diesjährigen Bezirksbäuerinnentag in Maria Lankowitz, der unter dem inspirierenden Motto „Heimat“ stand, blickten die teilnehmenden Bäuerinnen auf die Aktivitäten der letzten beiden Jahre zurück. Auch aus der Gemeinde Stallhofen waren engagierte Bäuerinnen vertreten, die sich in einem regen Austausch über die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in ihrem Berufsstand informierten. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Ehrung von Bäuerinnen, die sich durch ihr langjähriges Engagement und ihr Wirken hervorgetan haben. Es ist stets eine Freude, Menschen in unserem Bezirk zu würdigen, die einen wesentlichen Beitrag zur Landwirtschaft und Gemeinschaft leisten.

Aus unserer Gemeinde wurde in diesem feierlichen Rahmen Frau Maria Hausegger, vlg. „Sperchtler“, mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Eine Anerkennung, die ihren unermüdlichen Einsatz und die Leidenschaft zu diesem Beruf würdigt.

Wir gratulieren Frau Hausegger von Herzen zu dieser Ehrung und sind stolz darauf, solch engagierte Persönlichkeiten in unserer Gemeinde zu haben.

In Gedenken an Dr. Peter Steinkellner

Am 14.05.2023 verlor die Marktgemeinde Stallhofen einen ihrer prägendsten Bürger, Dr. Peter Steinkellner. Für viele Jahrzehnte war er nicht nur praktischer Arzt, an den sich Generationen von Menschen wandten, sondern auch ein Pfeiler der Kultur und Gemeinschaft in unserer Region.

Neben seiner medizinischen Tätigkeit in Stallhofen und darüber hinaus war Dr. Steinkellner ein Mann mit tiefem kulturellem Verständnis und Engagement. Als Vizepräsident der Gustinus Ambrosi-Gesellschaft setzte er sich leidenschaftlich dafür ein, das Erbe dieses bedeutenden Künstlers lebendig zu halten und weiterzugeben.

Sein Wirken war jedoch nicht nur auf die Kunst beschränkt. Dr. Steinkellner hat mit großem Mitgefühl und unermüdlichem Einsatz unzählige Menschen in ihrer Not unterstützt.

Er war nicht nur ein exzellenter Arzt, sondern auch ein bewundernswerter Mensch, dessen Neugier und leidenschaftlicher Wunsch, anderen zu helfen, ihn zu einem geschätzten Mitglied unserer Gemeinschaft machten.

Die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Stallhofen an Dr. Steinkellner war nur eine kleine Geste, um seine unzähligen Beiträge und sein jahrzehntelanges Engagement zu würdigen.

Wir erinnern uns an Dr. Peter Steinkellner durch sein Vermächtnis und bewahren ihn ehrenvoll in unserer Erinnerung.

Herzliche Grüße,
euer Bürgermeister:

(Franz Feirer)

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Herr Alfred Pichler aus Stallhofen
feierte im Juli seinen 91. Geburtstag.

Kassier H. Rothschedl, Viz. Bgm. Dr. R. Gössler

Frau Maria Schwaiger aus Stallhofen
feierte im August ihren 90. Geburtstag.

Kassier H. Rothschedl, Bgm. F. Feirer

Juli

Frau Anna Hois aus Bernau feierte im Juli ihren 96. Geburtstag.

Frau Maria Starchl aus der Seniorenresidenz
feierte im Juli ihren 95. Geburtstag.

Herr Hans Koroschetz aus der Seniorenresidenz
feierte im Juli seinen 92. Geburtstag.

August

Frau Theresia Reinisch aus der Seniorenresidenz
feierte im August ihren 99. Geburtstag.

Herr Ernst Köfmüller aus Hausdorf feierte
im August seinen 90. Geburtstag.

Herr Waldemar Spiegl aus Kalchberg feierte
im August seinen 80. Geburtstag.

September

Herr Adolf Hemmer aus Stallhofen feierte im September seinen 85. Geburtstag.

Hochzeitsjubiläen

Anna und Josef Reinprecht aus Hausdorf
feierten im Juli ihre Goldene Hochzeit.

Annemarie und August Zach aus Stallhofen
feierten im August ihre Diamantene Hochzeit.

Herta und Karl Feichtinger aus Bernau
feierten im August ihre Goldene Hochzeit.

Hildegard und Franz Jud aus Raßberg
feierten im August ihre Diamantene Hochzeit.

Geburt

Hallöchen!

Mein Name ist Leon und ich erblickte
am 26.08.2023 um 19:00 das Licht der Welt.

Ich wiege 3.420 g und bin 51 cm groß.

Meine Eltern, Viktoria Preglau und Philipp Heinz Prettenthaler
und meine große Schwester Anna, lieben mich über alles
und sind jetzt schon total stolz auf mich.

RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Allgemeinpraxis | Ärztehaftpflicht | Schadensersatzrecht
Inkassowesen | Liegenschafts- und Immobilienrecht
Erb- und Verlassenschaftsrecht

8152 Stallhofen | Eichengasse 3
T +43 3142 / 22098
M office@ra-leitgeb.at | **www.ra-leitgeb.at**

LEITGEB REALITÄTEN GmbH

Vermittlung | Ankauf | Verkauf von Immobilien

8152 Stallhofen | Eichengasse 3
T +43 664 75 10 22 50
M office@leitgeb-real.com | **www.leitgeb-real.com**

Abwicklung eines Verlassenschaftsverfahrens durch einen Rechtsanwalt

Nach dem Ableben einer Person wird seitens des Gerichtes ein Notar als Gerichtskommissär zur Abwicklung des Verlassenschaftsverfahrens nach einer festgelegten Verteilung bestellt. Um welchen Notar es sich dabei handelt, kann beim zuständigen Bezirksgericht erfragt werden. Der Notar leitet dann das Verfahren durch eine Ladung zur Todesfallaufnahme von sich aus ein.

Grundsätzlich besteht keine Verpflichtung zur Abwicklung des Verlassenschaftsverfahrens durch den nach der festen Verteilung zugewiesenen Notar. Vielmehr ist es auch möglich, das Verlassenschaftsverfahren im schriftlichen Eingabeweg über das zuständige Bezirksgericht durchzuführen. Hierzu sind insbesondere auch Rechtsanwälte befugt. Der Vorteil der Abhandlung des Verlassenschaftsverfahrens im schriftlichen Eingabeweg besteht darin, dass jedermann durch einen Vertreter seines Vertrauens im Verlassenschaftsverfahren erforderliche Schritte setzen kann. Werden Verlassenschaften im schriftlichen Eingabeweg durch einen Rechtsanwalt durchgeführt, so klärt dieser für die Erben die Vermögenssituation durch z. B. Versicherungs- und Bankenabfragen, erstellt die erforderliche Gegenüberstellung der Aktiva und Passiva und unterstützt die Parteien bei Erbenübereinkommen, also der friedlichen Aufteilung der Vermögenswerte bzw. bei eventuellen Pflichtteilsübereinkommen. Einzige Vorrausetzung für die Abwicklung einer Verlassenschaft im schriftlichen Eingabewege ist die Bevollmächtigung des Rechtsanwaltes von allen zur Erbfolge berufenen Erben.

Einladung zum Tag des Denkmals in das Ambrosi-Museum Stallhofen

Die BürgerInnen von Stallhofen und darüber hinaus alle Freunde des großen österreichischen Bildhauers, Dichters und Philosophen Prof. Gustinus Ambrosi sind am **24. September 2023** herzlich zum Besuch des Ambrosi-Hauses eingeladen.

Führungen werden **um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr von Dr. Hans Reiter und Prof. Dr. Ernst Lasnik** abgehalten.

Der Treffpunkt ist vor dem Ambrosihaus - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der bedeutende österreichische Bildhauer, Dichter und Philosoph Prof. Gustinus Ambrosi (1893-1975) hatte sich Stallhofen zum Alterssitz ausgewählt und hier – nordwestlich der Pfarrkirche – mit der Errichtung eines großzügigen bis ins letzte Detail von ihm selbst entworfenen Hauses begonnen.
Das „Ambrosihaus“ fällt nicht nur durch sein formales Aussehen und durch die es umgebende Parklandschaft auf, es besticht auch durch seine funktionale Raumaufteilung und durch seine außergewöhnliche Ausstattung. Im Herbst 1985 übergab die Witwe des Künstlers das Haus an die Marktgemeinde Stallhofen, mit der Auflage, es als „Gedenkstätte für Prof. Gustinus Ambrosi“ zu verwenden und zu erhalten.

Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 7. Oktober 2023

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **7. Oktober 2023**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon

0316 / 877 4444

LWZ Landeswarnzentrale Steiermark · Das Land Steiermark

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — 15 Sekunden

Warnung

3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung

1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Bundesministerium Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Eltern-Kind-Treff Stallhofen

Ab Oktober 2023 findet der Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Stallhofen statt. Neben Singen, Tanzen, Spielen und Basteln mit Kleinkindern wird es verschiedeneSchwerpunkte geben: Kindersicherheit, Schlafrhythmus, Trotzphase,Babymassage, uvm.

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Mamas, Papas, Omas, Opas und wichtige Bezugspersonen für Kinder von 0 - 5 Jahren.

Pfarrsaal Stallhofen, 8152 Stallhofen, Stallhofen 1

ab Oktober 14-tägig von 9:30 - 11:00 Uhr

Für mehr Infos melde dich bei
Marlene Hochegger 0676/831 432 313
Christiane Smaal 0664/800 064 695

ARGE Flexible Hilfen Voitsberg
für Kinder und Jugend
8564 Krottendorf 270
https://www.flexiblehilfen-vo.at

arge Flexible Hilfen Voitsberg

Stallhofen hat ab Oktober wieder einen Zwergerltreff!

Volksschule Stallhofen

„Ein gelungener Start ins neue Schuljahr!“

Mit 119 Schülerinnen und Schüler starteten wir am 11. September ins neue Schuljahr 2023/24.
Unsere Schule ist eine 8-klassige Volksschule mit Nachmittagsbetreuung.

v.l.n.r.: WE Petra Schmid; Prof. Melanie Tasser, MEd.; SL Dipl. Päd. Karola Fitzinger; Dipl. Päd. Barbara Oswald; RL Gabriele Scheiber; VD Ursula Knoll, MA; Prof. Nina Tunner, BEd.; VL Katrin Poschner, BEd.; VL Jasmin Hierzer, BEd.; VL Dagmar Bischof, BEd.; Prof. Anna Koprivnik, MEd.; Prof. Alexandra Kresser, BEd.

Unser Ziel ist es, ein ausgewogenes Mittelmaß zwischen traditionellem Lernen und den verschiedensten neuen Formen des Unterrichtes zu erreichen. Freude am Lernen auf der einen Seite, Fordern von Leistung auf der anderen Seite sollen den Weg zu den weiterführenden Schulen bereiten.
Weiter werden wir auch die Nahtstellen Kindergarten - Volksschule und Volksschule -Mittelschule Stallhofen forcieren.

Im heurigen Schuljahr bieten wir folgende Angebote an:

- auf der 2. Schulstufe „Bewegung und Sport“
- auf der 4. Schulstufe „Lebende Fremdsprache: Englisch“
- auf der 3. und 4. Schulstufe die „Bläserklasse“ und „Darstellendes Spiel“
- von der 1. bis zur 4.Schulstufe „Chor“

Für unsere Schulanfänger war der erste Schultag etwas Besonderes.
Sie lernten ihre Klassenlehrerinnen Frau Tunner und Frau Tasser das erste Mal kennen.

1.a – Prof. Nina Tunner, BEd

1.b – Prof. Melanie Tasser, MEd

Musikmittelschule Stallhofen

Leseprojekt VS und MS Stallhofen

Am Mittwoch, dem 21. Juni, gingen wir in die Volksschule und brachten die Bücher „1000 Gefahren“ mit. Danach bildeten wir Gruppen. Die MittelschülerInnen lasen das Buch den 3. Klassen der VS vor. Anschließend gestalteten die VolksschülerInnen ein Plakat zum Buch und stellten es vor.

Am Donnerstag wurden die MittelschülerInnen als BetreuerInnen den VolksschülerInnen zugeteilt. Es gab einen Stationenbetrieb mit vier Stationen, die als Schnitzeljagd gestaltet wurde. Hier halfen die MittelschülerInnen den VolksschülerInnen, wenn sie nicht mehr weiter wussten. An diesem Tag wurde auch ein Gedicht geschrieben.

Am Freitag kamen die VolksschülerInnen mit ihren Lehrkräften in die MS. An diesem Tag fand wieder ein Stationenbetrieb statt.

(Bericht: Tobias Falschegger, 2. Klasse)

Hitzige Tage in der Sommerschule Stallhofen

Einige fleißige SchülerInnen der MS Stallhofen haben sich bereits zwei Wochen vor Schulbeginn freiwillig in den schulischen Alltag zurückbegeben.

In den letzten beiden Wochen vor dem offiziellen Schulbeginn haben sich einige SchülerInnen der MS Stallhofen tatkräftig auf den Schulstart vorbereitet. Gemeinsam wurden Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch wiederholt und gefestigt. Die Sommerschule ist nicht nur ein Ort für Leistungsschwächere, sondern auch Interessierte können hier ihr Wissen in den einzelnen Fächern vertiefen und sich auf künftige Prüfungen und Schulwettbewerbe vorbereiten. Zudem ermöglicht eine kleine, überschaubare Gruppe den Wissensaustausch unter den verschiedenen Jahrgängen und schafft Raum für ein angenehmes Arbeitsklima. Der Schwerpunkt der Schule liegt neben dem Musikzweig auch auf naturwissenschaftlichen Fächern, so wurde in einer der beiden Unterrichtswochen der Fokus auf Mathematik gelegt. Ziel der Sommerschule ist es, einen Treffpunkt zu schaffen, an dem SchülerInnen unter der Aufsicht einer Lehrperson zusammenfinden, um ihr Wissen aufzufrischen und um bestens vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

Schulstart

Am 11. September starteten wieder zwei erste Klassen, unter der Klassenleitung von Frau Eva-Maria Dettelbacher und Herrn Steffen Leitgeb, motiviert an der MS Stallhofen. Es gibt auch wieder die beiden Schwerpunkte Musik und MINT, die auf die jeweiligen Interessen der SchülerInnen eingehen. Das Team der MS Stallhofen wünscht allen, vor allem den neuen, SchülerInnen alles Gute im kommenden Schuljahr.

Memory Spiel & Sportcamp 2023

Am Montag, **31. Juli** trafen sich 20 Mädchen und Buben auf der schönen und gepflegten Sport- und Freizeitanlage in Stallhofen zu einem **Spiel & Sportcamp**, wo sie von den speziell ausgebildeten und sehr engagierten Trainerinnen Nicole und Lisa-Marie empfangen und die ganze Woche sehr liebevoll und kompetent betreut wurden. Ausgestattet mit einem Trikot und einem Plastikball von Selbst-Bewusst-Lernen (SBL) ging es für die Kinder zu den ersten Kennenlernübungen auf den Platz. Wetterbedingt mussten diesmal viele Einheiten in der Stocksporthalle durchgeführt werden

Ermöglicht und organisiert wurde diese Sommersportwoche von der **Gemeinde Stallhofen** in Zusammenarbeit mit Edi Prattes von **Memory Sportcamps,** der sich bei Bürgermeister Franz Feirer sowie den Herren Höfer und Mirnig herzlich für die Unterstützung bedankte.

Ziel des Camps ist es, eine Woche mit viel **Spiel, Spaß und Sport** zu verbringen. Aber auch die pädagogische Betreuung ist bei den Memory Sportcamps sehr wichtig. Neue Übungen und Spiele werden meist nur einmal erklärt, die Kinder müssen konzentriert zuhören, sich ein Bild machen und versuchen, die Aufgabe – auch im Team – zu lösen.

Selbstbewusstes und selbständiges Handeln sowie respektvoller Umgang miteinander sind wichtige Schwerpunkte dieser Woche.

Bestens verwöhnt mit ausgezeichnetem Essen wurden die Kinder im Sportcafé Capretti!

Florian und Fiona Schwar aus Stallhofen

Zwei leuchtende Sterne im internationalen Tanzsport!

Das Geschwisterpaar Florian und Fiona (14, 12) wurden beim Kindertanzen in der Volksschule Stallhofen von Elisabeth Schernthaner vom TSC Eleganza Köflach entdeckt. Die Beiden sind wahre Rhythmus- und Bewegungstalente. Mit sehr viel Fleiß, großer Konsequenz, Ausdauer, musikalischer Begabung und Freude an der Bewegung wird Tag für Tag 3 bis 4 Stunden zu Hause geübt und in der Tanzschule 4 Trainerstunden pro Woche mit Gruppenstunden und Practice absolviert.

Ein- bis zweimal im Monat fahren sie zum Training bei internationalen Tanzlehrern nach Slowenien. Florian ist ein Perfektionist, jede Position, Körperhaltung und Bewegung muss bis ins letzte Detail perfekt umgesetzt werden. In seiner Schwester Fiona hat er eine kongeniale Partnerin, die nach Vollkommenheit und Eleganz bei den Auftritten strebt.

Hartes Training ist auf der Tagesordnung, es ist kein Muss für die Beiden sondern es macht ihnen Spaß den Körper elegant und graziös zur Musik zu bewegen.

Bei den Lateintänzen in der Breitensportklasse gab es gleich beim ersten Antritt den ersten Sieg.

Derzeit tanzen sie in der Junioren-2B-Klasse Lateintänze, was in ihrem Alter die höchste Stufe ist, die sie erreichen können.

Sowohl bei nationalen als auch internationalen Bewerben sind sie sehr erfolgreich. Sie haben bereits 38 Siege errungen, waren 3x steirische Landesmeister und 3x österreichische Meister in ihrer Klasse. Unter anderem waren sie bei internationalen WDSF-Turnieren in Tschechien (Brno), Kroatien (Zagreb) und Deutschland (Bremen) erfolgreich dabei und werden am 27. Oktober vom österreichischen Tanzsportverband (ÖTSV) nach Portugal zur Weltmeisterschaft entsandt, was eine besondere Auszeichnung und Anerkennung ihrer Leistungen bedeutet. Es muss dabei hervorgehoben werden, dass an diesem Tanzwettbewerb die weltbesten Tanzpaare teilnehmen.

Von der außergewöhnlichen Begabung und dem Können von Florian und Fiona konnte sich Danilo Campisi bei einem Besuch in der Tanzschule Eleganza in Köflach überzeugen. Danilo Campisi, dem Fernsehpublikum bestens bekannt als Tanzprofi in der TV-Serie „Dancing Stars“, war dermaßen begeistert von „Flo und Fio“, dass er mit ihnen einige Trainingseinheiten durchführte.

Das Ziel der Beiden ist es im Tanzsport so weit wie möglich zu kommen und später als Trainer und internationale Wertungsrichter zu arbeiten, oder vielleicht in Stallhofen ein Tanzzentrum mit eigener Musikband einzurichten und zu eröffnen.

Florian ist auch begeisterter Musiker, er hat in der Musikmittelschule Stallhofen die Schlagzeugausbildung erfolgreich abgeschlossen. Fiona lernt das Klavierspiel. Diese musikalische und tänzerische Entwicklung wird von den Eltern unterstützt, gefördert und dafür auch manches Opfer gebracht.

Das Motto der beiden Multitalente Florian und Fiona lautet: „Alles, was man macht, muss Spaß und Freude machen, nur so kann man seine Ziele erreichen.“

Wir können stolz sein, dass wir hier in Stallhofen zwei junge Leute haben, die mit Fleiß, Energie, Talent und viel Selbstvertrauen ihren Weg im Tanzsport gehen und bereits außergewöhnlich große Erfolge erringen konnten.

Wir wünschen beiden bei den internationalen Bewerben und vor allem bei der anstehenden Weltmeisterschaft in Portugal im Oktober 2023 viel Erfolg, Glück und alles Gute. Ihr könnt sicher sein, wir alle drücken für euch ganz fest die Daumen.

(Dr. Hans Reiter)

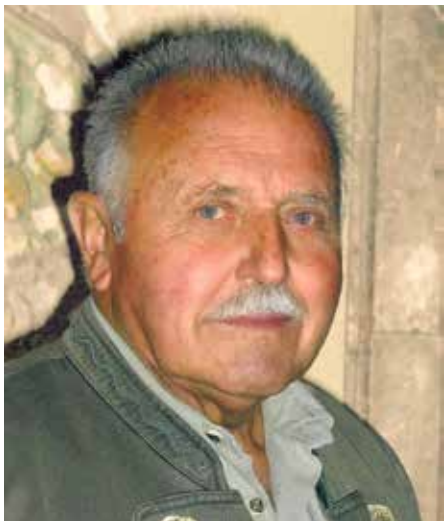
Theaterrunde Stallhofen spendet!

Einige Momente können das Leben einer Familie auf den Kopf stellen und nichts ist mehr so wie es war.

Mit einer Spende von € 2.500,-- möchten wir dieser Familie eine kleine Freude bereiten und wünschen weiterhin ganz viel Kraft, Zusammenhalt und das es dem kleinen Kämpfer bald wieder besser geht.

Matthias HARTLIEB zum 90. Geburtstag

Auf ein langes, bewegtes, arbeitsreiches Leben mit Höhen und Tiefen kann der Jubilar zurückblicken. Viel aus seinem Leben hat er mir anvertraut, von schönen Tagen und schweren Zeiten hat er mir erzählt, davon möchte ich berichten. Im Folgenden möchte ich Ihnen einen liebenswerten, humorvollen, tüchtigen, herzensguten Menschen vorstellen.



Matthias wurde am 14.10.1933 in Kalchberg 46 geboren. Seine leiblichen Eltern waren Matthias und Maria Losch (geb. Schöngrundner), vulgo „Kirchenjostl". Die Mutter stammte aus Breitenau und der Vater aus Köppling.

Matthias hatte zwei Schwestern, Maria und Philomena, die 10 Jahre älter waren und wie es so üblich war, mussten sie auf ihren kleinen Bruder aufpassen, was nicht immer lustig und einfach für sie war. Der kleine Bruder erforderte viel Aufmerksamkeit und Zuwendung und stand oftmals ihren Interessen im Weg. Als Jüngster war er natürlich das „Nesthäkchen", „Nestscheißerl" der Mutter, die ihre Liebe zwar auf alle gleich verteilte, aber Matthias doch mehr verwöhnte und bevorzugte.

Mit einem Alter von 40 Jahren ist der Vater sehr früh verstorben, wo Matthias gerade 5 Jahre alt war. Nachstehnd schidert Matthias bildlich sein ereignisreiches Leben:

Ich besuchte die Volksschule in St. Bartholomä. Gerne ging ich gerade nicht in die Schule und habe manchmal auch den Unterricht geschwänzt. Ich war richtig froh wenn ich nicht in die Schule musste weil es z. B. während der Erntezeit viel Arbeit gab und wir Kinder helfen und kräftig zupacken mussten.

Mich hat alles interessiert und ich war sehr wissbegierig. So habe ich in Hafendorf die Landwirtschaftsschule besucht und arbeitete in der Gemeinde Laßnitzhöhe im Jahr 1957 als Pflanzenschutzwart.

1954/55 habe ich in Klosterneuburg einen Schnapsbrennkurs besucht, bei dem ich die Feinheiten des Brennens erlernte und in die Geheimnisse der Brennerei eingeweiht wurde.

Ich verbrachte eine schöne, einfache, unbekümmerte Kindheit. Wir Kinder hatten immer genug zu essen und da meine Mutter Schneiderin war, gab es auch keine Probleme mit dem Gewand. Wir waren immer adrett „beinander".

Niemals hat meine Mutter mit mir geschimpft. Obwohl sie viel Arbeit am Hof hatte, nahm sie sich Zeit für uns Kinder, ließ uns ihre Mutterliebe spüren und umsorgte und behütete uns. Mit 14 Jahren habe ich bereits mit der Sense gut umgehen können. Das Mähen ging mir gut von der Hand und es machte mir auch nichts aus in der Früh um 4 Uhr mit dem Tagwerk zu beginnen, weil das taunasse Gras kann man am besten in der Früh mähen. Zu mir sagte man: „Das Mähen ist die leichteste Arbeit, denn beim Sensenwetzen kannst du „zuwistehn" und dich ausrasten und beim Mähen kannst hinten nach gehen".

Nun darf ich aus meinen Kindertagen erzählen. Aus heutiger Sicht muss ich sagen ging es uns Kindern gut. Uns wurde nie langweilig, wir konnten uns selbst beschäftigen, waren immer unterwegs in Wald und auf Wiesen. Wir spielten „Fußball", „Abfangen", waren immer in Bewegung und das ab März/April barfuß und in kurzer Lederhose bis in den Herbst hinein. Wir waren abgehärtet und gesund. Teures Spielzeug gab es nicht, wir haben viel selbst gebastelt. Ein beliebtes Spielzeug für uns Buben war Pfeil und Bogen sowie die Steinschleuder, die wir selbst anfertigten.

Ein weiteres selbst gebasteltes Spielzeug war das „Maipfeiferl", das wir mit dem „Taschenfeitl" gemacht haben.

Alles, womit man schießen konnte, war für uns Buben interessant und ist es wohl auch heute noch. Aus dem Holz des Hollerstrauchs haben wir „Hollerbüchsen" angefertigt.

Wir waren mit heutigen Augen betrachtet arm, aber wir waren reich, weil uns die Natur alles gab und weil unsere Eltern für uns da waren und sich für uns Zeit nahmen. Ich erinnere mich wie schön es war, wenn am Abend die Mutter Geschichten erzählte oder vorlas. Mucks-Mäuschen still waren wir, hockten um sie und lauschten aufmerksam ihren Worten. Es gab so gut wie keine Süßigkeiten oder Früchte. Papayas, Mangos und Kiwis kannten wir nicht, wir haben. Dagegen konnten wir köstliche Früchte wie Kirschen, Äpfel, Zwetschken und Weintrauben frisch vom Baum genießen. Wir mussten nicht Hunger leiden, es gab einfache gesunde Hausmannskost, wenig Fleisch aber viel Gemüse und Erdäpfel. Der steirische „Türkensterz" mit Grammeln war etwas ganz Gutes und Besonderes.

Es gab verschiedene Anlässe während des Jahres, wo wir Kinder gerne mitmachten und uns darauf freuten, denn es gab dafür kleine Belohnungen.

Am unschuldigen Kindertag gingen wir zeitig in der Früh mit Ruten von Haus zu Haus und wünschten den Erwachsenen für das kommende Jahr viel Gesundheit. Die Erwachsenen haben schon auf uns gewartet und zum Dank erhielten wir Süßigkeiten, Kletzenbrot, Verhackertbrot und kleine Geldspenden. Das Verhackertbrot war für mich etwas ganz Besonderes, ein Festschmaus, denn das gab es bei uns zu Hause nicht.

Ein weiterer Brauch für uns Kinder war zu Ostern am Karsamstag das „Weihfeuertragen". Ich musste wieder zeitig aus dem Bett, um 7 Uhr in der Kirche sein, der glosende Zunder aus Baumschwamm oder Moderholz in unseren Weihrauchbüchsen wurde vom Pfarrer gesegnet. Wir haben dann das Weihfeuer in die Häuser getragen und die Stuben eingeräuchert. Dafür bekamen wir kleine Geldspenden.

Viel zu schnell verging die unbekümmerte Kinderzeit, an die ich heute noch gerne zurückdenke. Mit einem Lächeln erinnere ich mich an manchen Jugendstreich. Ich war mit meinem fast gleich alten Ziehbruder Kurt, der aus Wien stammte, aufgewachsen. Wir haben uns so manchen Streich ausgedacht und Lausbubenstücke angestellt.

Vorbei war die schöne Zeit als ich in St. Bartholomä in die Schule kam. Ich muss gleich vorausschicken, dass ich nicht gerne in die Schule ging. Mein Sitzplatz war in der ersten Bank, worüber ich nicht gerade froh war. Der Lehrer hatte mich in seinem Blickfeld und immer unter Kontrolle. Aber trotzdem gelang es mir die Mädchen zu ärgern. Mit meiner selbst gebastelten „Pistole" habe ich mit kleinen Holzkugerln auf sie geschossen, sehr zum Gaudium der Mitschüler. Aber eines Tages hat der

Lehrer das bemerkt und mir mein „Schießeisen“ weggenommen. Darüber war ich verständlicherweise sehr betrübt, denn ich habe es nie mehr wiederbekommen. Wie es in der Schule so üblich war, gab es manchmal auch Strafen. Vom „Fingerpatzen“ mit dem Staberl, Winkerlstehen zur Strafarbeit habe ich alles durchgemacht. Im Nachhinein muss ich sagen, es hat uns nicht geschadet. Der Lehrer war eine Respektsperson vor der wir Achtung hatten. Im Gegensatz zu heute, wo sich das Schüler-Lehrerverhältnis sehr zum Nachteil für alle verändert hat.

Meine Schulzeit fiel ja zum Großteil in die Jahre des II. Weltkrieges. Nach dem Unterricht mussten wir auf dem Heimweg mit den HJot Führern in den Wald gehen und „Krieg spielen“. So wurden wir auf den Kriegseinsatz vorbereitet. Bei Fliegeralarm mussten wir schnell die Klasse verlassen und im Keller Schutz suchen.

Kaum aus der Schule beginnt der Ernst des Lebens. Um Kontakte mit anderen jungen Leuten zu pflege war es naheliegend der Landjugend beizutreten. Zuerst war ich Mitglied der LJ St. Bartholomä dann in Stallhofen. Viele Feste und Veranstaltungen für die Jugend wurden von uns organisiert und ausgerichtet. Brauchtum wurde gepflegt, bei kirchlichen Festen war die Landjugend vertreten und Tanzveranstaltungen wurden von der Jugend mit Begeisterung aufgenommen.

Technische Neuerungen und technische Entwicklungen haben mich sehr interessiert. So war es auch nicht verwunderlich, dass ich als Jugendlicher bereits stolzer Besitzer eines Motorrades Marke Puch 150 mit Schalthebel am Tank war. Mein nächstes Motorrad war eine Puchmaschine 250 TF, dann eine BMW Beiwagenmaschine um danach auf ein Auto der Marke SIMCA (ein franz. Automobilhersteller) umzusteigen.

1956 nahm mein Leben eine entscheidende Wendung. Familie Hartlieb war Eigentümer des bäuerlichen Anwesens in Kalchberg 43, nicht weit von meiner Heimat Kalchberg 46 vlg. „Kirchenjostl“ entfernt. Die Bauersleut haben mich gefragt, ob ich die gesamte Wirtschaft übernehmen möchte. Die Aussicht eigenen Grund und Boden zu besitzen, war für mich sehr verlockend. Da ich leidenschaftlicher Bauer war, habe ich zugesagt und war mit der Übernahme einverstanden. Die formale Abwicklung erfolgte mit einem Adoptions- und Übergabevertrag beim Notar Dr. Rubinek in Voitsberg.

Ich habe den landwirtschaftlichen Betrieb ausgebaut und intensiv mit dem Schnapsbrennen begonnen. Den „Stallhofner Bartelbitter“ habe ich nach alten Rezepten und eigener Inspiration erfunden. Die Qualität der Brände ist wichtig, aber für den Verkauf ist auch ein gefälliges Gebinde erforderlich. Deshalb habe ich Holzkassetten in verschiedenen Größen und Formen selbst angefertigt, die bei meinen Abnehmern sehr gut ankamen und meinen Umsatz erhöhten.

So waren meine Edelbrände bald weit über Stallhofen hinaus bekannt und ich begtann mich nach neuen Absatzmärkten umzusehen. Mit 1973 gelang es mir meine Produkte am Franziskanerplatz in Graz mit sehr großem Erfolg anzubieten.

1964/65 habe ich mit dem Neubau des Wohnhauses an der heutigen Stelle begonnen und 1970 wurde dann auch das Stallgebäude sowie der Stadel neu errichtet. Das war unbedingt notwendig um die mittlerweile auf 12 Stück angewachsenen Rinder artgerecht halten zu können. 1967 war das Haus innen soweit bewohnbar bis auf den Außenputz war alles fertig.

1967 habe ich meinen Schatz meine Grete gefunden. Im selben Jahr haben wir geheiratet und unseren gemeinsamen Lebensweg begonnen und sind nunmehr 56 Jahre glücklich verheiratet.

Als jung vermähltes, verliebtes Paar waren wir glücklich, die viele Arbeit am Hof ging uns leicht von der Hand, unbekümmert und verliebt waren wir füreinander da und fühlten uns wie im siebenten Himmel. So kam es, dass Grete 1968 schwanger und unser Sohn Wolfgang geboren wurde. 1969 kam Matthias und 1972 Andreas auf die Welt. Somit waren wir eine richtige Familie und bald war das Haus erfüllt von fröhlichen Kinderlachen.

Heute bin ich stolzer Großvater, gesegnet mit vier lieben Enkelkindern, Lukas, Nina, Marie und Samira, die mir große Freude bereiten.

Ich habe einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und war immer an der wirtschaftlichen Entwicklung und dem politischen Leben interessiert. Für vielen Vereine in St. Bartolomä und Stallhofen habe ich ein offenes Ohr und bin unterstützendes Mitglied.

Lange Jahre war ich auch Bauernbundobmann und Ortsvorsteher von Kalchberg, Hausdorf und Bernau.

15 Jahre war ich Pfarrgemeinderat in St. Bartholomä.

1999 erhielt ich die Kammermedaille in Silber der Kammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark für Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft.

Viele Jahre war ich Bereichsleiter der Ortsgruppe Stallhofen des steirischen Seniorenbundes, dem ich als Mitglied immer noch sehr verbunden bin. In Würdigung der Verdienste um den Österreichischen Seniorenbund erhielt ich die silberne und goldene Ehrennadel verliehen.

Von der Marktgemeinde Stallhofen bekam ich in Würdigung meiner Verdienste den „Goldene Ehrenring“ verliehen.

Matthias Hartlieb kann auf ein langes erfülltes Leben zurückblicken und heute im Kreis seiner Lieben sagen: „Ich habe mich bemüht mein Leben mit Gottes Hilfe so zu gestalten, dass ich es keinen Tag bereuen muss“. Ich habe immer mit bestem Wissen und Gewissen zum Wohl für meine Familie und für die Allgemeinheit gehandelt. Es ist schön, wenn man sagen kann: „Ich habe es versucht, ich habe es geschafft, es ist mir gelungen“.

So kann ich mich auf meine alten Tage ruhig zurücklehnen, mich an meinen Kindern und Enkerln erfreuen und zufrieden mit meiner lieben Grete die Jahre, die noch vor uns liegen, genießen.

Die Marktgemeinde Stallhofen wünscht dir, lieber Matthias, in dankbarer Verbundenheit und Wertschätzung für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit im Kreis deiner Familie.

(Dr. Hans Reiter)

Highlights von Wien

Neues Parlamentsgebäude – Schweizerhaus – Prater - Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett

19 StallhofnerInnen nahmen am 6. Juli am **Seniorenbund-Bezirksausflug nach Wien** teil. Nach einer ausführlichen **Parlamentsführung mit Abg. z. NR Joachim Schnabel** gab es zu Mittag eine „Schmankerlplatte“ im Schweizerhaus. Danach genossen die Seniorinnen und Senioren die Attraktionen des Wiener Praters einschließlich Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett.

Kultureller und kulinarischer Leckerbissen im August

70 Seniorinnen und Senioren aus dem **Bezirk Voitsberg** (29 aus Stallhofen) unternahmen am 23. August einen Kulturausflug zum **Felsentheater** nach **Kroisbach/Fertörákos**, das sich im Inneren eines Steinbruchs in der Nähe des Neusiedler Sees befindet. Zu 100 % vor Regen und Sturm geschützt und mit 750 VIP-Sitzplätzen ausgestattet, bietet diese Spielstätte ideale Voraussetzungen für einen Kulturgenuss vom Feinsten.

Bei unserer Ankunft wurden wir von **DI Josef Schreiner von Gerberhaus Culturproduktionen** mit Gauklern, Artisten und einem Glas Sekt auf das Herzlichste begrüßt. Danach machten wir uns auf den Weg zu den vorreservierten, individuell beheizbaren Sitzplätzen. Voll Spannung warteten wir auf den Beginn der **Operette „Gräfin Mariza“**.

... und auch dieses Jahr wurden wir nicht enttäuscht. Die Aufführung im Steinbruch war bis zum Schluss perfekt und als Dankeschön gab es von uns tosenden Applaus.

Danach fuhren wir nach **Sopron** zum Mittagessen ins **Restaurant Terrcia Hubertus**. Dort wurden wir mit ungarischen Köstlichkeiten – u. a. gab es zum Dessert Somlauer Nockerln und Palatschinken mit Nussfüllung – so richtig verwöhnt.

Vor dem Einsteigen in den Bus schoss unser Chauffeur Helmut noch ein Erinnerungsfoto und danach ging's gemütlich nach Hause.

... und alle waren sich einig: **„Gemeinsam macht Kultur einfach mehr Spaß!“**

4 Tage Salzkammergut

3. bis 6. September 2023

Wir **„Seniorinnen und Senioren des SB Stallhofen und Voitsberg“** genossen vier traumhafte Tage im sonnigen Salzkammergut – untergebracht im **Superior-Hotel Lohninger-Schober** in der Nähe des Attersees. Vom ersten Tag an wurden wir von einem überaus reichlichen Frühstücks- und Abendbuffet verwöhnt und darüber hinaus hatten alle 45 TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das Frei- und Hallenbad, die Sauna sowie den Fitnessraum zu benutzen. Außerdem fanden interessante Ausflüge statt – dabei kam natürlich auch die Kultur nicht zu kurz.

Im Bus der Fa. Otto-Reisen sorgten Obm. Walter Reiter, Helga Lauk und Toni Kollmann für eine tolle Bordverpflegung.

Zwischendurch wurde Lustiges und Besinnliches von Heli Reiter und Toni Kollmann vorgetragen. Obm. Walter Reiter und Chauffeur Manfred beschrieben während der Fahrt die einzelnen Stationen der Reise. Zusätzlich gab es für jeden Mitreisenden eine ausführliche, selbst erstellte Broschüre.

... und das waren die Höhepunkte unseres Kurzurlaubs

Walter Reiter

Marktmusikkapelle Stallhofen

Steiermark - Austria

Die erste Jahreshälfte ist bereits verstrichen und ein heißer Sommer liegt hinter uns. Wir blicken zurück auf eine musikalische und veranstaltungsreiche Zeit, die die Marktmusikkapelle Stallhofen auch heuer wieder in der Gemeinde mitgestalten konnte.

Die erste Ausrückung des Jahres war traditionell Anfang Mai am Floriani-Sonntag. Wir unterstützten die Feuerwehr bei ihrem Marsch durch den Ort und umrahmten anschließend die Messe.

Auch bei den kirchlichen Festlichkeiten durfte eine musikalische Untermalung natürlich nicht fehlen: Zu Christi Himmelfahrt begleiteten wir die Erstkommunion, kurz darauf zu Pfingsten spielten wir bei der Firmung und versorgten die Gäste mit frischen Getränken und auch das Pfarrfest war wie immer ein Fixtermin des Musikerjahres.

Am ersten Juni-Wochenende fand erstmalig in Stallhofen das Marktfestival statt, das viele Gäste begrüßen durfte und sich großer Beliebtheit erfreute. Während am Samstag noch bis spät in die Nacht die feierliche Stimmung anhielt, wurde der Ort am Sonntagmorgen wieder von der MMK geweckt. Denn an unserem „Tag der Blasmusik“ marschierten wir auch dieses Jahr durch die Gemeinde und rundeten das Fest anschließend mit einem Frühschoppen ab. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für all die Spenden bedanken, die wir im Zuge unserer Haussammlungen erhalten haben.

Bevor es für uns nun in die probenfreie Hitzepause ging, konnten wir noch abschließend bei dem Platzkonzert in Frohnleiten dabei sein und die Frühjahrssaison gemeinsam beenden.

Doch auch im Sommer wurden unsere Instrumente ausgepackt, denn Ende August durften wir den Ehrentag von unseren Musikerkollegen Maria und Philipp Katzbauer mitgestalten und auf ihrer Hochzeit ein kleines Ständchen spielen.

Die Marktmusikkapelle Stallhofen möchte euch zu diesem besonderen Tag nochmals herzlich gratulieren!

Nun ist unsere sommerliche Pause jedoch wieder zu Ende und die MMK startet in einen musikalischen Herbst. Eine voller Vorfreude erwartete Veranstaltung dieser Jahreszeit ist das Erzherzog Johann Weinfest in Ehrenhausen. Das umfangreiche Programm aus kulinarischen und musikalischen Highlights lädt zum Tanzen und Verweilen ein und die MMK Stallhofen ist mit einem Platzkonzert auch dieses Jahr wieder Teil davon.

Wer den Weg in die Südsteiermark auf sich nehmen möchte, wird sicherlich nicht enttäuscht!

Bis dahin wünschen wir Ihnen sonnige Herbsttage und verbleiben mit einem freudigen „Bis bald!“.

Frühschoppen bei Zeltfestwetter

Bei bestem Zeltfestwetter konnte die Freiwillige Feuerwehr Markt Stallhofen Jung und Alt beim diesjährigen Frühschoppen am 03. September begrüßen.

In seiner kurzen Eröffnungsansprache begrüßte HBI Rupert Preglau jun. alle Anwesenden und nutzte die Gelegenheit gemeinsam mit Bürgermeister Franz Feirer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Bernd Haller, um der erfolgreichen Jugendgruppe die im Rahmen des Wissenstests und des Jugendbewerbs erworbenen Abzeichen und Medaillen zu überreichen.

Neben bester regionaler Unterhaltung durch „5e samma“ konnten sich Besucher, wie schon letztes Jahr, ein Stück von einem der beiden Spanferkel abschneiden und schmecken lassen. Neu im Programm waren erstmals Cocktails & Co, die sich dann zu etwas späterer Stunde großer Beliebtheit unter den Gästen erfreuten.

Für unsere kleinen Besucher hatten wird diesmal neben der bereits bekannten Hüpfburg, zwei Neuerungen vorbereitet: Sie konnten sich heuer erstmals auch

schminken lassen und am Maltisch ihr eigenes Feuerwehrauto zeichnen. Zudem bestand auch wieder die Möglichkeit alle Fahrzeuge aus der Nähe zu erkunden und Fragen dazu an unseren Fahrtenmeister Daniel Kollegger zu stellen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die wieder dazu beigetragen haben, dass dieses Fest über viele Stunden und bei bester Stimmung viele Möglichkeiten bot, einen tollen Tag mit Freunden und (neuen) Bekannten zu verbringen. Auch der kurze Regenschauer am Nachmittag, der wie es scheint, zu unserem Frühschoppen dazugehört, konnte der guten Stimmung und dem geselligen Beisammensein nichts anhaben.

Michael Schaffler, Schriftführer

Herzlich
willkommen!
Freiwillige Feuerwehr
Markt Stallhofen

STALLHOFEN
STALLHOFEN
TLFA
Pammer

Kostenloser Smartphone- und Tabletkurs mit Schwerpunkt Gesundheit

(für Frauen und Männer 60+)

Gesundheitliche Probleme versetzen uns manchmal in eine gewisse Hilflosigkeit. Im Gespräch mit Arzt/Ärztin vergessen wir schon mal wichtige Fragen und ärgern uns im Nachhinein. Empfiehlt der Hausarzt/die Hausärztin eine fachärztliche Untersuchung, hängen wir oftmals in der Luft bis diese stattfindet. **Es schafft Sicherheit, gut informiert zu sein!**

Im Kurs werden Sie sicherer im Umgang mit Smartphone & Tablet und erfahren,

- im Internet (Gesundheits-) Informationen suchen und finden,
- welchen Quellen vertrauen und ist Vorsicht geboten,
- hilfreichen Apps betreffend Gesundheit und ihre Anwendung!

Claudia Wagner von akzente steht Ihnen während des gesamten Kurses zur Seite. Sie können Fragen stellen, viel üben, Ihr Wissen vertiefen und zwar in einem Lerntempo, das Ihren Bedürfnissen entspricht.

Kursstart September (montags):
11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10.2023,
jeweils von 14:00-17:00 Uhr

Kursstart November (dienstags):
07.11., 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.2023,
jeweils von 14:00-17:00 Uhr

Ort: akzente, Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg

Anmeldung (gilt für alle Termine eines Kurses) und weitere Informationen bei akzente unter 03142/930 30 oder office@akzente.or.at

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in die digitale (Gesundheits-) Welt einzutauchen!

Durch die Förderung des Gesundheitsfonds Steiermark ist dieser Kurs kostenfrei.

Gemeinsam in die digitale Welt eintauchen

Nach der Sommerpause starten wieder Angebote in der Marktgemeinde Stallhofen in Kooperation mit dem Verein akzente.

Digi-Café im Marktcafé Stallhofen

Sie haben Fragen rund um Smartphone, Tablet und PC oder stoßen im Alltag immer wieder auf Unsicherheiten im Umgang mit diesen Geräten? Dann kommen Sie mit Ihren Fragen zum Digi-Cafe! Claudia Wagner und Verena Spari geben in gemütlicher Atmosphäre Tipps und Antworten auf Ihre Fragen.

Die nächsten Termine fürs Digi-Café im Marktcafé Stallhofen:

Do., 28.09.2023, 09:00 bis 11:00 Uhr
Do., 12.10.2023, 09:00 bis 11:00 Uhr

Kaufen und Verkaufen auf „Willhaben"

am Mittwoch, 15.11.2023 von 9-12 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Stallhofen

In diesem praxisorientierten Workshop erfahren Sie,

- wie Sie gebrauchte Gegenstände über Willhaben kaufen oder verkaufen können,
- worauf Sie beim Handel mit gebrauchten Gegenständen im Internet achten sollten und wie Sie Ihre Daten schützen!

v.l.n.r Digitaltrainerinnen Verena Spari und Claudia Wagner von akzente

Anmeldung und weitere Informationen in der Gemeinde Stallhofen bei Frau Pignitter unter 03142/22038.

Möchten Sie sich zusätzlich auch in einem Einzelgespräch rund um Ihre Pensionsansprüche oder zu finanziellen Belangen informieren? Haben Sie Fragen zu Unterhaltsansprüchen, zum beruflichen Wiedereinstieg, zu Möglichkeiten der beruflichen Veränderung oder Weiterqualifizierung? Brauchen Sie Unterstützung bei der Beantwortung rechtlicher Fragen oder wird Ihnen im Moment alles einfach zu viel?

Die Beraterinnen der **Frauenberatungsstelle von akzente** stehen Ihnen im **Bezirk Voitsberg** gerne zur Verfügung. Kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Persönlich, telefonisch, online oder per E-Mail. Terminvereinbarungen unter 03142 / 93 030 oder per Mail an office@akzente.or.at. Wir haben Montag von 11:00 bis 16:00 Uhr und Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu unserem Angebot unter www.akzente.or.at oder auf unserer Facebook-Seite facebook.com/akzente.Verein/

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20

K&R Transport Management GmbH

Aus der Steiermark in die ganze Welt und das mit allen Mitteln und Wegen.

Egal ob mit dem Flugzeug, dem Schiff oder mit der Bahn, die Fracht kommt sicher und schnell ans gewünschte Ziel.

Karin Erlacher-Böheim und ihr Bruder Raimund Erlacher sind waschechte Barthlmäer. „Hier sind wir schon in den Kindergarten gegangen und nun haben wir beide unsere Eigenheime hier in St. Bartholomä gebaut. Daran konnte auch unsere Zeit irgendwo sonst auf der Welt, unter anderem in China nichts ändern.“ Auch beruflich passiert bei ihnen einiges: „Im Jahr 2022 entschlossen wir uns spontan, unsere Erfahrung in der Logistik zu nutzen und gründeten K&R Transportmanagement“, erklärt Karin. Ihr Ziel? „Wir bringen die Fracht unserer Kunden per Luft, See, Bahn oder LKW sicher ans Ziel.“

Was unterscheidet K&R Transport Management von großen Speditionen? „Es ist die Zwischenmenschlichkeit. Der direkte Kundenkontakt ist ein Service, das sich viele Unternehmen vergebens wünschen. Unbeantwortete Anrufe oder Mails sind bei uns keine Option!“ Ihre Werte? Respekt, Verantwortung und Qualität. So ist bei K&R Transport Management mindestens gleich viel möglich wie bei den bekannten Branchenriesen. Die Geschwister sind leidenschaftliche Unternehmer und lieben es, Arbeitsplätze zu schaffen.

Als eine von nur zwei Transportfirmen in Österreich sind sie Teil des WorldRing business network. Das weltweite Netzwerk besteht aus einer Vielzahl von Experten in Handel und Logistik. „Zusätzlich zum Erfahrungsaustausch ermöglicht es auch lokalen Betrieben, kurzfristig passende Lieferanten für dringende Güter zu finden. Dieses Service erleichtert unter anderem die Warenbeschaffung enorm.“, betont Raimund.

Für die Jungunternehmer spielt außerdem die Sicherheit im Speditionswesen eine große Rolle. K&R Transportmanagement zeichnet sich besonders durch Know-how im Bereich der Gefahrengüter aus. Mit dem Profi in ADR-Verpackung kommt jede heikle Ware sicher ans Ziel. Zufriedene Empfänger und Auftraggeber inklusive.

LIGHTHOUSE office partner, Maximilian Schuc

Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Unser diesjähriges Motto dreht sich um den Wald und unsere Lieder handeln von Themen, die den Wald und seine Bewohner betreffen. Natürlich sind auch spaßige Lieder darunter, es ist ja Faschingsbeginn!

Werner Jud, Obmann

Gemeindeturnier

Der ESR Bernau veranstaltet am 7. Oktober wieder für alle Vereine und Institutionen von Stallhofen ein Gemeindeturnier in der Freizeithalle. Pro Mannschaft dürfen 2 aktive SchützenInnen teilnehmen. Es werden, wie beim letzten Turnier besprochen, wieder Einheitsstöcke mit schnellen Platten zur Verfügung gestellt, die auf der Bahn bleiben.

Der ESR Bernau hofft auf eine rege Teilnahme und rechtzeitige Nennung, da nur 16 Mannschaften möglich sind.

Der ESR freut sich auch über neue interessierte StockschützenInnen.
Sie sind jeden Mittwoch beim Allgemeinschießen herzlich willkommen.

GEPFLANZT – GEERNTET – VERARBEITET

„Für die richtige Würze", sorgten unsere Bewohner*innen mit dem selbst zubereiteten Kräutersalzen.

eniorenresidenz Stallhofen

o ansteckend wie Lachen und gute Laune.“ (Charles Dickens)

VATERTAGSAUSFLUG

Unser alljährlicher Vatertagsausflug führte uns ins Marktcafé Stallhofen, wo wir immer wieder sehr herzlich empfangen werden.

GEMEINSAMER AUSFLUG ZUR HALTERHÜTTE KÜHBERGER

Am 4. August fuhren wir mit der Unterstützung von Taxi Müllner zur Halterhütte Kühberger. Trotz Regen verbrachten wir einen schönen gemeinsamen Tag mit unseren Bewohnern und ihren Lieben.

„Wenn wir Freude am Leben haben, kommen die Glücksmomente von selber.“ (Ernst Ferstl)

SOMMERFEST

Heuer wurde unser Sommerfest mit Diakon Ralf Höfer in Begleitung der Bläsergruppe der MMK Stallhofen eröffnet. Ein köstliches Essen, erfrischende Cocktails, tolle Preise und eine schwungvolle musikalische Umrahmung von Schoberl und seinen Musikanten machten unser Sommerfest zum wunderschönen Ereignis.

Ein großes Dankeschön an das gesamte Team der compass Seniorenresidenz Stallhofen sowie an alle, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen.

Raiffeisenbank Stallhofen

Ausbildungen der Mitarbeiter

Fertig ausgebildete Privatkundenberaterin

Unsere Nina hat im Juli die vierwöchige Bankausbildung IV als „Privatkundenbetreuerin“ erfolgreich abgeschlossen und ist somit mit den verpflichtenden Ausbildungen einer Privatkundenberaterin fertig.
In der Bankausbildung IV werden Themenbereiche wie Wohnbaufinanzierungen, vertiefendes Wertpapiergeschäft, Grundbuch, Recht, etc. behandelt. Diese werden mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abgeschlossen.
Liebe Nina, wir freuen uns für dich und wünschen dir ganz viel Spaß, unsere wundervollen Kundinnen und Kunden in finanziellen Belangen bestmöglich zu beraten!

Personen v.l. Dir. Mag. (FH) Reinhard Hainisch, Nina Kiedl BSc., Dir. Markus Kulhanek

Bankausbildung III erfolgreich bestanden!

Im Raiffeisensektor müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vier herausfordernde Grundausbildungen von jeweils circa vier Wochen absolvieren, um für die täglichen Bankgeschäfte gerüstet zu sein. Diese Ausbildungen werden mit einer mündlichen sowie schriftlichen Prüfung abgeschlossen.
Der Fokus von unserem Gerfried lag auf Konsumfinanzierung und Kreditsicherheiten.
Lieber Gerfried! Wir sind sehr stolz, dass du diese Ausbildung so toll gemeistert hast!

Personen v.l. Dir. Mag. (FH) Reinhard Hainisch, Gerfried Stadler, Dir. Markus Kulhanek

Offiziell „Buchhalterin“

Unsere liebe Tanja hat mit Juni das Diplom zur Buchhalterin erfolgreich abgeschlossen! Somit ist sie nun die rechte Hand unserer „Rechnungswesenchefin“ Maria.
Liebe Tanja, wir gratulieren dir herzlichst zu deiner abgeschlossenen Ausbildung und wünschen dir viel Spaß bei der Arbeit mit unseren Bilanzen, Zahlen und Buchungen!

Personen v.l. Dir. Mag. (FH) Reinhard Hainisch, Tanja Tinnacher, Dir. Markus Kulhanek

Generalversammlung

Am 28. Juli 2023 fand unsere alljährliche Generalversammlung im Sitzungssaal der Marktgemeinde Stallhofen statt.

Unsere Highlights:

- Die Verleihung des Berufstitels „DIREKTOR“ an unseren Geschäftsleiter Mag. (FH) Reinhard Hainisch. Lieber Reinhard, wir gratulieren dir herzlichst!

- Die Ehrung unserer Reinigungskraft Sabine Rath.

Liebe Sabine, vielen Dank, dass du unsere Bank in Schuss hältst und dich um die Sauberkeit so toll kümmerst!

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, bei Petra Sidar vom Marktcafè Stallhofen für die kulinarische Umrahmung sowie bei der Marktgemeinde Stallhofen für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten!

Obmann Bürgermeister Franz Feirer

Direktor Markus Kulhanek

Aufsichtsratvorsitzender Alois Scherr

Virtueller Rundgang

Bilder sagen mehr als Worte. Erleben Sie die Raiffeisenbank Stallhofen hautnah auf einem virtuellen Rundgang. Lernen Sie die Kompetenzbereiche und die Menschen hinter der Marke Raiffeisen näher kennen.

Tauchen Sie ein in eine 360° Welt und klicken Sie sich durch zu verschiedenen Touchpoints mit Erklärungen und Insights.

https://www.raiffeisen.at/stmk/stallhofen/de/meine-bank/unser-unternehmen/virtueller-rundgang.html

Tennis boomt in Stallhofen.

So kann der TC Stallhofen aktuell einen historischen Höchststand von 123 Mitgliedern verzeichnen. Um den Tennissport auch bei Dämmerung nachgehen zu können, wurden im Herbst 2021 zwei LED-Flutlichtstrahler montiert. Aufgrund der großen Nachfrage werden heuer noch zwei zusätzliche LED-Flutlichtstrahler montiert, sodass zukünftig auf zwei Plätzen gespielt werden kann.

Mannschaftsmeisterschaften

Bei der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft des Steirischen Tennisverbandes nahm der TC Stallhofen mit drei Mannschaften teil.

Die neun Damen der Gruppe 45+, die neun Herren der Gruppe 65+ und die 11 Herren der Gruppe 45+ absolvierten spannende Spiele und erlebten nette Begegnungen.

Damen FIT Cup

Die Herren der Gruppe 45+ konnten nach hervorragenden Leistungen den 1. Platz erreichen und steigen somit in die nächsthöhere Klasse auf.

Zusätzlich waren 10 Damen bei der steirischen Hobbytennismeisterschaft, dem FIT Cup, dabei.

Kinderkurs

Am heurigen Kinderkurs mit den Trainern Michael Mayer und Gerd Hösele nehmen aktuell fast 50 Kinder teil, die in mehreren Gruppen unterrichtet werden. Die Kinder sind mit viel Freude dabei und die Fortschritte, die sie in den letzten Jahren erzielten, sind deutlich ersichtlich. Ihr Können werden sie im Oktober zeigen, wo es bei einem Abschlussfest zu kleinen Turnieren kommen wird.

Ein Dank gilt der Gemeinde, die im Rahmen der Jugendförderung die Stallhofner Kinder mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Wir hoffen, dass sich auch im kommenden Jahr wieder viele Kinder melden werden, um sich während des Sommers sportlich zu betätigen.

Homepage: stallhofen.tennisplatz.info

45er Damen

45er Herren

Flexible Kinderbetreuung am Kalchberg für 5Jährigen gesucht.

Von Montag bis Donnerstag am Nachmittag. In Summe handelt es sich um ca. 3 bis 6 Stunden pro Woche.

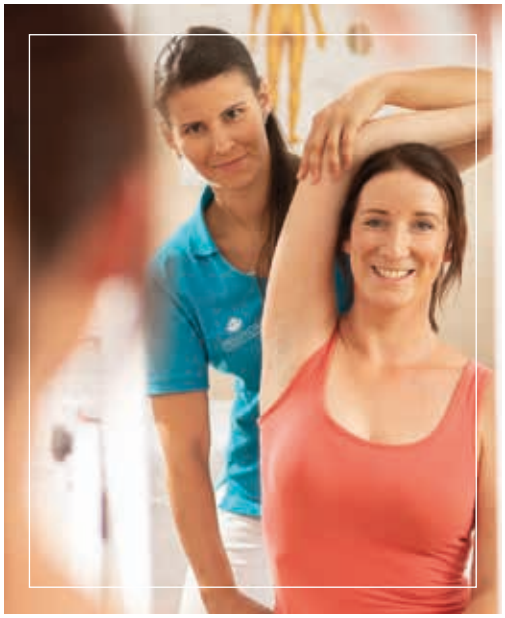
Ein Führerschein ist von Vorteil. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer **0664/1900243** melden.

Wirbelsäulen und Beckenbodentraining

ab Donnerstag, 05.10.2023 um 18.30 Uhr in der Volksschule Stallhofen

Anmeldung erforderlich unter:
Martina Kormann, 0664/5037402

MARTINA KORMANN
Bewegen heißt Leben
Dipl. Trainerin
Wirbelsäulen & Beckenboden & Pilates



GESUNDHEIT

Des Menschen höchstes Gut.

Im Schilling Therapiezentrum erwartet Sie ein breites Spektrum an Therapiemöglichkeiten zur Förderung Ihrer Gesundheit, Genesung und langfristigen Betreuung. Unser Fokus als Ambulatorium liegt auf physikalischen Therapien, wohltuenden Heilmassagen sowie spezialisierten Behandlungen.

SCHILLING Therapiezentrum · **8152** Stallhofen · Gesundheitsstraße 1
Telefon: 03142 28 976 · *Email: office@schilling-therapie.at* • ***schilling-therapie.at***

Hausis Antiquitätenmuseum lädt ein zum

OLDTIMER & TEILEMARKT

am **Sonntag**, den **24. September 2023**,

ab **07:00 Uhr** am

Marktplatz Stallhofen

(Parkplatz Spar Pammer, A-8152 Stallhofen Marktplatz 1)

Oldtimer, Youngtimer, Moped, Motorrad, Traktor, Retro-Teile uvm.

JEDER DARF AUSSTELLEN! Anmeldungen & Infos unter **0680/2137989**

Für Speis und Trank sorgt das Team vom Markt Cafe Stallhofen

SPAR Pammer

Markt Cafe

Auf Ihr kommen freut sich Hausis Antiquitätenmuseum

Veranstaltungskalender

Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Sonntag, 24.09.2023	Hausegger Christophe, Oldtimer-Teilemarktr	13:00	Marktplatz
Sonntag, 24.09.2023	Ambrosigesellschaft/Gemeinde, Tag des Denkmals	13:00	Ambrosimuseum
Sonntag, 24.09.2023	Ambrosigesellschaft/Gemeinde, Tag des Denkmals	16:00	Ambrosimuseum
Freitag, 13.10.2023	Streuobstaktionstag der KLAR! Södingtal	16:00	Freizeitzentrum Stallhofen
Dienstag, 17.10.2023	Seniorenbund, Tagesausflug Südsteirische Weinstraße		

Hundekundekurs

Mit Novellierung des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes trat für Hundehalter ab 01.01.2013 die Verpflichtung zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis in Kraft. Die erforderliche Sachkunde wird durch eine 4-stündige Ausbildung erbracht.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 7 Tage vor dem Kurstermin (das ist bis zum 11.10.2023) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen.

Termin

Der theoretische Kurs findet am **Mittwoch, 18.10.2023, in der Zeit von 15:30 bis 19:30 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt.

Kontaktdaten

Telefon: 03142/21520-261 (von 08:00 bis 12:30 Uhr)
Fax: 03142/21520-550
E-Mail: bhvo-veterinaer@stmk.gv.at

Die Mindestteilnehmeranzahl für den Kurs beträgt 10 Personen, maximal können 15 Personen am Kurs teilnehmen.

Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von **€ 41,60** im Vorhinein zu entrichten.

Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Ordination Dr. Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263	03142/23600	0676/6616514
Dr. Peter Kobierski	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219	03123/22440	
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97	03123/2350	
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281	03137/20340	
Dr. Nik Schatz	8152 Stallhofen, Aichegg 93	03142/23613	

Das Gesundheitstelefon ist unter der Nummer 1450 erreichbar!

Auf der Website **www.ordinationen.st** online ist zusätzlich zu erfahren, welche Arzt-Ordination in Ihrer Nähe geöffnet hat.

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4	03142/63500
Dr. Günther Erlbeck	8570 Voitsberg, Hauptplatz 17	03142/25848
Dr. Eva Goda-Unger	8570 Voitsberg, Dr. Hubert-Kravcar-Platz 1	03142/98202
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstraße 85	03142/22215
Dr. Ursula Gratzer	8572 Bärnbach, Piberstraße 29	03142/61300
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstraße 48	03144/2120
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8	03142/22254
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9	03144/3736
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1	03137/3344
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1	03137/34484
Dr. Christian Krempl	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2	03144/72047
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5	03142/98237
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222	03143/3553
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311	03143/20809
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conrad von Hötzendorf Straße 17	03142/24230
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80	03145/630
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Bahnhofstraße 2	03144/71271
Dr. Rudolf M: Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20	03144/4900
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/23355

Das sollten Sie sich notieren!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet nach telefonischer Vereinbarung unter 03142/22038 statt.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag, Dienstag, Mittwoch und **Freitag** von **07 bis 12 Uhr** sowie **Montag** und **Donnerstag** von **13 bis 17 Uhr**

Kontaktdaten der Marktgemeinde Stallhofen:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113
Telefonnummer: 03142/22038, Fax: DW 9
E-Mail: gde@stallhofen.gv.at | Website: www.stallhofen.gv.at

Notrufnummern:

Euro Notruf	112	Polizei Krottendorf	(059) 133 6194
Feuerwehr	122	Hauskrankenpflege	(03137) 61934
Polizei	133	Gesundheitstelefon	1450
Rettung	144		

Sprechstunde des Notars:

Der öffentliche Notar **Dr. Gerd Tüchler**, hält bei Bedarf in seiner Kanzlei in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, eine kostenlose Amtsstunde ab. Sollten Sie diese in Anspruch nehmen, so ist direkt mit der Kanzlei unter der Telefonnummer (03142) 23891 Kontakt aufzunehmen.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags** von **16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei (8152 Stallhofen, Eichengasse 3) eine kostenlose Sprechstunde ab. Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Sprechstunde Steuerberater:

Mag. Günter Kollegger hält jeweils am **1. und 3. Montag im Monat** von **16 bis 17 Uhr** eine kostenlose Steuer-Sprechstunde. Eine Anmeldung ist zuvor bei Herr Mag. Günter Kollegger unter der Telefonnummer (0664)4077130 notwendig.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen, 8152 Stallhofen, Stallhofen 113, Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für Inhalte von Artikeln, welche nicht von der Marktgemeinde Stallhofen verfasst worden sind, wird keine Verantwortung übernommen. Zugunsten leichterer Lesbarkeit wird auf geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Weibliche und männliche Substantive gelten sinngemäß auch für das jeweils andere Geschlecht.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation
Redaktion: Bürgermeister und AmtsleiterFranz Feirer
Text/Layout: Erwin Lesky

Eigene Hymne für den SV Stallhofen

Der Stallhofner Musiker und Komponist Gerhard Schutti hat für den SVS Stallhofen die Fußballhymne „Steht auf für den SVS“ geschrieben!

Sogar die Kinder Frauen und Herren des SVS wurden im Anfangschor aufgenommen.

Fürs Video wurde im Archiv des SVS gegraben.

Zu hören und zu sehen auf Youtube: „Steht auf für den SVS“

1. Herren-Bundesliga unteres Play-off

23. September 2023
Beginn um 17:00 Uhr)

24. September 2023
(Beginn um 10:00 Uhr)

Veranstaltungsort:
Turnhalle der „Alte Volksschule Voitsberg“

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 23
8570 Voitsberg

SPG Voitsberg Don Bosco

Die Spielgemeinschaft Voitsberg Don Bosco, freut sich über viele Zuschauer!

freier Eintritt!

Woche

Das Land Steiermark

ORF St

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2023

BRODJAGA MUSI

4-KLEE-MUSIG

SCHNODA-BIXN

MARGRETS MUSI

SA, 28.10.2023

BEGINN: 19:30 I EINLASS: 18:30

STALLHOFEN, GASTHOF RÖSSL

AB 21:00 UHR STEIRISCH FUATGEHN MIT TANZ UND BARBETRIEB

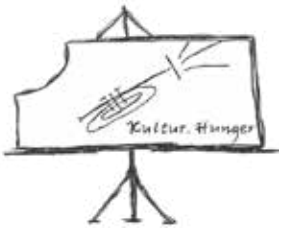
EINTRITT: € 15.- / ERMÄSSIGT 14 - 18 J. € 8.-, / AB 21:00 UHR € 5.-

VORVERKAUF: RAIFFEISENBANK STALLHOFEN, GH RÖSSL, 0664 4019520, KULTURHUNGER@GMX.AT

Müller · Moden Posch · Pfurauer · Schmidt · Steirerland · Gasthof Rössl · Raiffeisenbank Stallhofen

Ihre Bank mit Herz... seit 1899! ZVR: 1260665657

Kultur.Hunger.News



Das Wetter machte zwar den geplanten Open-Air-Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung, allerdings fanden wir im Sitzungssaal der Gemeinde jeweils eine wunderbare Location für künstlerische Hochgenüsse vor.

So war es uns eine besondere Ehre am **Mittwoch**, den **9. August**, das international renommierte Duo **Bartolomey-Bittmann** in Stallhofen begrüßen zu dürfen.

Der Cellist **Matthias Bartolomey** und der Geiger sowie Mandolaspieler **Klemens Bittmann** führten in ihrem Zusammenspiel ihr stark in der klassischen Musiktradition verankertes Instrumentarium auf einen neuen Weg.

Von Beginn an lag der Fokus der beiden Musiker auf dem Experimentieren mit neuen Spieltechniken für Cello, Violine und Mandola. Die musikalische Bandbreite erstreckte sich von wuchtigen Rock-Riffs und virtuos rasenden unisono Passagen bis hin zu intimen Grooves und einfühlsamen Kantilenen.

Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal dankte den Ausnahmemusikern für ihre Darbietungen mit Standing Ovation.

Der Herbst färbt nun unser Kultur-Menü volksmusikalisch-traditionell. So freut es uns wieder zu einem **„Steirischen Sänger- und Musikantentreffen“** einladen zu dürfen.

Am **Samstag**, den **28. Oktober 2023** wird im Saal des **Gasthof Rößl** unter dem Motto „Musi, Gsang und a Tanzl“ von folgenden Gruppen aufgesungen und -gespielt: **4-Klee-Musig** aus Tirol, **Brodjaga Musi** aus der Obersteiermark, **Schnodabixn** und **Margrets Musi**. Nach dem konzertanten Teil, der auch vom ORF aufgezeichnet wird, wird natürlich der Tanzboden sowie die Musikantenbar im Foyer des Saales eröffnet und der Abend unter dem Titel „Steirisch fuatgehn“ fortgesetzt.

Karten sind bei der Raiffeisenbank Stallhofen, beim Gasthof Rößl, bei Kultur.Hunger unter 0664 4019520 sowie per Mail an kultur.hunger@gmx.at erhältlich.

Wir freuen uns auf einen zünftigen Abend.

Das Kultur.Hunger.Team!

Aviso:
Am Freitag, den 8. Dezember 2023
findet um 18:00 Uhr wieder der traditionelle
„Stallhofener Advent“ in der Pfarrkirche statt.

Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg

Sehr geehrte Gemeindebürger!
Im Rahmen unserer Maßnahmen zur richtigen Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen aber auch zur Verwertung des anfallenden Obstes lädt die **KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg** zu 2 Veranstaltungen ein.

Obstsortenbestimmung

Datum: Freitag, 22.9.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
Ort: Parkplatz Mittelschule Mooskirchen

Für die Sortenbestimmung bringen Sie bitte mindestens 6-10 typische reife Früchte mit, eventuell auch noch ein paar Blätter und die Information woher die Früchte stammen. Bitte die Früchte weder abwischen noch polieren, damit die sortentypischen Merkmale erhalten bleiben. Die Bestimmung erfolgt durch die erfahrene Pomologin und Obstbaumwartin DIinKatharina Varadi-Dianat. Die mitgebrachten und bestimmten Früchte werden anschließend zu einer Sortenausstellung zusammengestellt. Neben der Sortenbestimmung wird es Informationen vom Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg rund um das Thema „Obstbäume im Hausgarten“ und einen Vortrag um 16 Uhr zur richtigen Pflanzung, Pflege und Kronenerziehung geben.

Streuobstaktionstag mit Baumausgabe, Praxisvortrag und Schulung

Datum: 13.10.2023, 15 – 18 Uhr
Ort: Sportzentrum Marktgemeinde Stallhofen

Im Rahmen unseres Streuobstaktionstages werden 120 junge Obstbäume (20 pro Gemeinde), die im Vorfeld an Interessierte aus den KLAR! Gemeinden Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Söding-Sankt Johann und Stallhofen verlost werden, abgegeben. Bei Interesse füllen Sie bitte das Teilnahmeformular auf der Rückseite aus und geben dieses bis 29.09.2023 in Ihrem Gemeindeamt ab. Nach der Verlosung werden die Gewinner:innen verständigt. Zu Beginn der Obstbaumausgabe findet ein Praxisvortrag statt. Dabei werden die fachgerechte Pflanzung, Pflege und Erziehung von jungen Bäumen erklärt und vorgezeigt. Der Vortrag und die Baumausgaben mit Schulung werden vom Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg und der Pomologin und Obstbaumwartin DIinKatharina Varadi-Dianat durchgeführt.

Bei Rückfragen: klar@lipizzanerheimat.at.

Näheres zur Modellregion erfahren Sie hier:
https://www.lipizzanerheimat.at/
klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

powered by klima+ energie fonds KLAR!

„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Klimawandel-Anpassungs-modellregionen“ durchgeführt.“

Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Teilnahmeformular

Verlosung Streuobstbäume im Rahmen der Anpassungsmaßnahme „Streuobst pflanzen – Artenvielfalt fördern“ der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Vor- und Nachname	
Adresse	
Telefon und E-Mail	

Ich habe (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Streuobstwiese	Hausgarten

Ich suche (Zutreffendes bitte ankreuzen) …	Apfel	Birne	Zwetschke	Kirsche

… **zu folgendem Zweck** (Zutreffendes bitte ankreuzen).	Essen	Einlagern	Verarbeiten

Standort (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **warm**
- Seehöhe unter 600m
- Obstbaumblüte ab Anfang April
- warm, eher trocken

☐ **mittel**
- Seehöhe 600 – 900 m
- Obstbaumblüte endet Anfang Mai
- nebelig aber mild, ausreichend Niederschlag

☐ **rau**
- Seehöhe über 900 m
- Beginn der Obstbaumblüte später als 25.4.
- windig/niederschlagsreich

Nach der Verlosung werden die Gewinner:innen verständigt. Es besteht kein Rechtsanspruch. Pro Haushalt werden 1 Baum, 1 Baumpfahl und 1 Pflanzanleitung abgegeben. Ihre Daten werden nur im Rahmen der Aktion verwendet. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Kontaktaufnahme durch Vertreter:innen der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und der zweckmäßigen Verarbeitung Ihrer Daten einverstanden. Unsere Datenschutzmitteilung (Projektträger Verein Wirtschaftsoffensive - WOF) finden Sie hier: https://www.lipizzanerheimat.at/impressum

Ort, Datum: **Unterschrift:**

„Dieses Projekt wird aus Mitteln den Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ umgesetzt.“

VEREIN WIRTSCHAFTSOFFENSIVE